

Nationales Konzept

Netzwerk BNE ausserschulischer Akteure

Ausserschulische Akteure bieten ihre thematische Erfahrung über ihre Bildungsangebote den Schulen an. Über die verschiedenen Zugänge wie Globales Lernen, Umweltbildung, Politische Bildung inkl. Menschen-rechtslernen, Gesundheitsförderung und wirtschaftliche Bildung mit NE-Fokus finden BNE-Projekte immer mehr Eingang in die Schulpraxis. Es ist wichtig, diese Projekte zu verbreiten und sie weiter zu entwickeln.

Der Austausch zwischen den Organisationen ermöglicht die Zusammenhänge zwischen einzelnen thematischen Zugängen sichtbar zu machen, zu stärken und sich in eine BNE-Perspektive einzuordnen. Diese Kohärenz der Schulangebote entspricht einem Bedürfnis der Schule und erleichtert die Umsetzung von BNE im Unterricht. Ein Austausch unter Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Netzwerkes der ausserschulischen Akteure bringt neue Perspektiven zu BNE und Antworten auf zahlreiche Fragen, welche im Zusammenhang mit der Konzeption und Umsetzungen von BNE entstehen. Er ermöglicht zudem eine konstruktive und kritische Auseinandersetzung, gibt neue Impulse, fördert Partnerschaften zwischen den Mitgliedern und die Anerkennung ihrer Bildungsangebote.

Die Stiftung éducation21, welche am 21. Januar 2013 aus der Stiftung Bildung und Entwicklung (SBE) und aus der Stiftung Umweltbildung Schweiz (SUB) hervorgegangen ist, wirkt im Auftrag verschiedener Bundesämter und der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK). éducation21 fördert als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum die Verankerung und Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen. Aufbauend auf die langjährige Netzwerkerfahrung ihrer Vorgängerstiftungen koordiniert éducation21 das Netzwerk BNE ausserschulischer Akteure in enger Zusammenarbeit mit diesen.

Das vorliegende Konzept wurde gemeinsam mit ihnen formuliert und hat zum Ziel

- ein wirksames BNE-Netzwerk zu sein, vereinfachte Vernetzungs- und Kommunikationsarbeit unter den Mitgliedern zu ermöglichen,
- Kontinuität auf nationaler Ebene zu gewährleisten,
- im Zusammenspiel mit Netzwerken auf anderen Ebenen (Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Dossierverantwortliche, BNE-Schulen etc.) den vertikalen Austausch zu ermöglichen.

Name	de: Netzwerk BNE ausserschulischer Akteure der deutschen Schweiz / fr: Réseau romand EDD des acteurs extrascolaires en Suisse romande /
Zweck	Das Netzwerk trägt dazu bei, qualifizierte BNE-Bildungsangebote, die den Bedürfnissen der Schulen entsprechen, zu entwickeln.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Nationales Konzept • Sprachregionale Treffen des Netzwerkes
Organisationen und Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen, welche BNE-Bildungsangebote für die Schulen anbieten oder die an einer Auseinandersetzung mit BNE für die Schule interessiert sind. • Organisationen, welche ein Interesse an der Auseinandersetzung mit BNE haben, z.B. Anbietende in den Bereichen Globales Lernen, Umweltbildung, Politische Bildung inkl. Menschenrechtslernen, Gesundheit, Wirtschaft • Netzwerke, welche einen thematischen Zugang zu BNE haben und die an einer Auseinandersetzung mit BNE interessiert sind • Das Netzwerk BNE ausserschulischer Akteure unterstützt einen multiperspektivischen Bildungsansatz

	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Angebot, das religiöse Glaubensorientierungen, politische Überzeugungen oder kommerzielle Interessen aufzudrängen sucht, wird ausgeschlossen
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche für regionale und nationale Bildungsprojekte, <ul style="list-style-type: none"> · welche in die Bildungsstelle ihrer Organisation oder in pädagogische Projekte involviert, oder Direktionsmitglieder einer Organisation sind sowie · die sich aktiv im Netzwerk (Arbeitsgruppen) beteiligen. • Die Organisationen delegieren eine Bezugsperson, welche bereit ist regelmässig an den Treffen teilzunehmen und verantwortlich für den Informationsrückfluss in der eigenen Organisation ist. • Netzwerke beauftragen eine Person regelmässig an den Treffen teilzunehmen und garantieren einen Informationsaustausch zwischen den Netzwerken.
Gäste	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche von Schul- oder Bildungsstellen • PH-Dozent/-innen • Nationale und kantonale Amtsvertreter/-innen • Fachlehrpersonen • Andere
Ziele	<p>Förderung der Verankerung und Umsetzung von BNE durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffen einer Austauschplattform (zu laufenden Projekten, Bildungsangeboten, Qualitätsstandards, Finanzierung von Bildungsangeboten, Unterrichtsmaterialien etc.), um die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zu stärken und die bestehenden Angebote zu koordinieren • Fördern des Austauschs mit Schul- und Bildungsstellen, sowie Dozent/-innen der PHs und Vertreter/-innen von kantonalen und nationalen Ämtern • Qualitätsgarantie der Bildungsangebote entlang BNE-Kriterien und den Bedürfnissen der Schulen • Informationen zu Schulentwicklungen (Lehrpläne PER, Lehrplan 21, Rahmenlehrplan Berufsschulen, Erwartungen der Schule)
Arbeitsweise	Themen und Entscheidungen werden von den Mitgliedern gemeinsam getroffen.
Rolle von é21	<p>Leitung des Netzwerkes durch éducation21:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination der sprachregionalen Netzwerke • Organisation und Moderation der sprachregionalen Netzwerk-Treffen
Treffen und Aktivitäten	<p>Zwei halbjährliche sprachregionale Treffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Davon ein Treffen jährlich am BNE-Tag (Kolloquium, Forum, Praxistag), um einen Austausch mit den anderen Netzwerken und den PH-Dozent/-innen in der Sprachregion zu fördern • Punktuelle nationale Treffen für Themen, welche eine nationale Reflexion erfordern (z.B. Qualitätskriterien) • Nach Bedarf Treffen mit anderen Netzwerken
Interne Kommunikation	Interne Plattform für Arbeitsgruppen des Netzwerkes, um einen Informationsaustausch zu gewährleisten. E-Mail-Austausch unter den Mitgliedern des Netzwerkes
Externe Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsangebote auf der Homepage von éducation21 mit Angaben zu den Qualitätskriterien und den Rückmeldungen der Schulen zu den einzelnen Bildungsangeboten • Publikation der Aktivitäten der Netzwerk-Organisationen im news21, dem monatlichen Newsletter von éducation21 zu BNE-Aktualitäten • Publikation der Mitgliederliste der Teilnehmenden des Netzwerkes